

**Protokoll 05/2023**  
**Sitzung des Rates des Instituts für Mathematik vom 16.05.2023**  
- Beschlüsse, Festlegungen, Informationen -



**Institutsrat:**

*ProfessorInnen:* A. Filler, G. Farkas, F. Hante, M. Reiß, A. Walther, M. Wilke Berenguer

*Wissenschaftliche MitarbeiterInnen:* T. Kreimeier, H. Rabus

*Sonstige MitarbeiterInnen:* H. Pahlisch

*StudentInnen:* A.-B. Bianchi, T. Schüpferling (f. N.-J. Seegert)

Entschuldigt: M. Goedecker, K. Mohnke, N. Seegert

Gäste: S. Bergmann, S. Schmidt, J. Budnick

Protokollantin: H. Pahlisch

**Öffentlicher Teil**

**0. Begrüßung**

Beginn: 13:15 Uhr – Herr Farkas begrüßt alle Anwesenden.

**1. Beschluss der Tagesordnung**

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung einstimmig angenommen (11/0/0).

**2. Bestätigung des Sitzungsprotokolls vom 18.04.2023**

Frau Walther weist darauf hin, dass im Protokoll der Sitzung vom 18.04.2023 die Diskussion zum Thema Prüfungszeiträume an der HU nicht abgebildet worden war. Daher wird folgender Nachtrag zum Protokoll gemacht: Die Ratsmitglieder hatten sich hier einen flexibleren Umgang mit den Prüfungszeiträumen an der Fakultät (insbesondere eine bessere Abstimmung mit den Schulferien) gewünscht. Einer Verlängerung der Prüfungszeiträume wäre auch nach der ZSP-HU möglich. Herr Filler wurde gebeten, dies mit den Studiendekanen der anderen Institute der MNF zu erörtern.

Mit diesem Nachtrag wird das Protokoll der Ratssitzung vom 18.04.2023 einstimmig angenommen (11/0/0).

**3. Bericht der Institutsleitung**

3.1. Am 06.05.2023 fand am Institut für Mathematik der HU auf dem Campus Adlershof der Tag der Mathematik mit ca. 1.000 Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern statt. Herr Farkas dankt Falk Hante und seinem Team für die umfangreiche Arbeit in Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung. Es wird angeregt, für zukünftige Planungen die Unterlagen in einer HU-Box der Institutsleitung zugänglich zu machen. Aus den Erfahrungen des diesjährigen Tages der Mathematik wünscht sich Herr Hante mehr Zeit für die Organisation - und empfiehlt einen zeitlichen Vorlauf von ca. 2 Jahren.

Von den Mitarbeiterinnen des Institutes in Service / Technik und Verwaltung haben mehrere Kolleginnen (S. Bergmann, K. Blaudzun, J. Brandt, D. Dzomo Quevedo, H. Pahlisch) - sehr kurzfristig - am Samstag auch vor Ort tatkräftig zum Gelingen dieses Tages beigetragen. Herr Farkas informierte die Ratsmitglieder, dass er in seiner Funktion als Geschäftsführender Direktor des Institutes für Mathematik diesen Kolleginnen als Ausgleich für diese Zeit einen - im Datum frei zu wählenden - freien Tag als Ausgleich gewährt hat.

3.2. Herr Farkas berichtete, dass Barbara Zwicknagl den Lehrpreis der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät für 2022 gewonnen hat. Das Institut gratuliert Frau Zwicknagl ganz herzlich zu dieser schönen Auszeichnung.

3.3. Herr Farkas berichtete zum derzeitigen Stand der Vorbereitungen der Langen Nacht der Wissenschaften und den 5 Beiträgen aus dem Institut.

3.4. Am 30.06.2023 findet die Absolventenehrung für die Absolvent:innen des Jahrganges 2022/2023 statt. Leider sind die Rückmeldungen zu den mehr als 90 verschickten Einladungen noch sehr zögerlich. Herr Farkas bittet die Fachschaft, auf ihren eigenen Kanälen Werbung für diese Veranstaltung zu machen.

3.5. Die Institutsleitung ist dabei, die Ergebnisse aus dem Professorium umzusetzen. Die eigens dafür eingerichtete Kommission hat ihre Arbeit aufgenommen und mit der Realisierung der Aufgaben begonnen.

3.6. Die Debatte um das neue Berliner Hochschulgesetz soll nach Aussage der amtierenden HU-Präsidentin Frau Prof. J. von Blumenthal voraussichtlich bis 2025 verlängert werden. Herr Farkas hatte sich mit der Bitte an die Dekanin der MNF gewendet, auch intern die Diskussion so weit wie möglich zu entschleunigen.

3.7. Herr Farkas wies darauf hin, dass bei jeder zukünftigen Dienstzeitverlängerung (statusunabhängig) eine ausführliche Stellungnahme des Bereiches mit einer Einordnung der Verlängerung in der weiteren strategischen Entwicklung des Institutes zu erstellen ist. Des Weiteren wird ein Zeitplan für die Dienstzeitverlängerung abgefordert.

3.8. Im Mai 2023 fanden 2 Veranstaltungen zur Aus- und Weiterbildung von Ersthelfer:innen statt. Die Teilnahme aus den Instituten war sehr gering. Herr Farkas wies darauf hin, dass zur Gewährleistung von versicherungstechnischen Anforderungen an jedem Institut mindestens 10% der Belegschaft als Ersthelfer:innen ausgebildet sein müssten.

3.9. Die Novelle des BerlHG beinhaltet viele Erleichterungen für Studierende und mehr Freiheiten bei der Gestaltung des Studiums. Ob Voll- oder Teilzeitstudium – die Studierenden bekommen mehr Prüfungsversuche. Wer durch eine Prüfung durchfällt, darf bislang zweimal wiederholen. Künftig kommt eine dritte Wiederholungsmöglichkeit dazu. Dies soll allen Studierenden die Möglichkeit eröffnen, Prüfungen zeitnah nachholen zu können. Um dies realisieren zu können, gibt es Erwägungen, einen 3. Prüfungszeitraum einzuführen. Die Ratsmitglieder verständigen sich zu den Erleichterungen für die Studierenden aber auch zu den Schwierigkeiten in der organisatorischen Umsetzung.

3.10. Herr Filler hat einen ersten Entwurf des Akkreditierungsberichtes fertig. Dieser wird derzeit von der KLS Korrektur gelesen, bevor er den Ratsmitgliedern auf der Ratssitzung im Juni bereitgestellt wird. Es wird in diesem Zusammenhang noch einmal daran erinnert, dass bis zum 31.05.2023 von allen Professor:innen und unbefristeten wiss. Mitarbeiter:innen CV's vorliegen müssen.

#### **4. Würdigung von 2 Dienstjubiläen am Institut für Mathematik**

2 Kolleginnen aus dem Bereich Service / Technik und Verwaltung - Frau Sabine Bergmann und Frau Sabine Schmidt – haben in diesem Jahr ein besonderes Dienstjubiläum: sie arbeiten seit 40 Jahren an unserem Institut. Das Institut würdigt dieses Jubiläum und spricht beiden unseren besonderen Dank für die geleistete Arbeit aus!

#### **5. Zusammensetzung der Promotionskommission für Herrn Gorapada Bera**

Die Arbeit von Herrn Gorapada Bera ist fristgemäß an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät eingereicht worden. Die formalen Voraussetzungen für die Promotion sind erfüllt. Herr Farkas stellt den Titel der Arbeit und die Mitglieder der Promotionskommission vor. Die Ratsmitglieder empfehlen, ein weiteres – fachfremdes – Mitglied in die Promotionskommission aufzunehmen. Mit dieser Empfehlung stimmt der Institutsrat dem Vorschlag zur Zusammensetzung der Kommission einstimmig zu (11/0/0).

#### **6. Zusammensetzung der Promotionskommission für Herrn Maximilian Mühlbauer**

Herr Maximilian Mühlbauer hat seine Arbeit fristgemäß an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät eingereicht worden und alle formalen Voraussetzungen für die Promotion sind erfüllt. Herr Farkas stellt den Titel der Arbeit und die Mitglieder der Promotionskommission vor. Der Institutsrat stimmt einstimmig dem Vorschlag zur Zusammensetzung der Kommission zu (11/0/0).

#### **7. Zusammensetzung der Berufungskommission im Besetzungsverfahren der W3 Mathematik und ihre Didaktik**

Der Institutsrat des Instituts für Mathematik stimmt dem Vorschlag für die Zusammensetzung der Berufungskommission im Besetzungsverfahren W3-Professur „Mathematik und ihre Didaktik“ einstimmig (11/0/0) zu.

#### **8. Bericht zu ausgewählten Evaluationsergebnissen des Institutes von Jule Budnick (Studentische Studienfachberatung)**

Frau Jule Budnick gibt den Ratsmitgliedern einen sehr strukturierten und informativen Überblick über die Evaluationen der letzten drei Jahre (bis einschließlich Sommersemester 2020). Sie weist darauf hin, dass die Zahlen der abgegebenen Einschätzungen - auch corona-bedingt - seit Jahren rückläufig sind. Um dem entgegenzuwirken, sollten die Dozent:innen in ihren Veranstaltungen auf die Evaluierung hinweisen und dem Studierenden nach Möglichkeit auch Zeit dazu in ihren Veranstaltungen einräumen.

Die Institutsleitung ist sehr daran interessiert, über Auswertungen und Zusammenfassungen zur Evaluierung informiert und über Probleme zeitnah in Kenntnis gesetzt zu werden. Die Ratsmitglieder erörtern verschiedene Möglichkeiten der Beteiligung der Institutsleitung / des Institutsdirektors in der Auswertung der Daten und im konkreten Austausch mit der Fachschaft des Institutes. Es muss ein Mechanismus gefunden werden, wie die Institutsleitung konkrete Verantwortung übernehmen und auch zeitnahe Konsequenzen ziehen kann. Dies umfasst insbesondere auch die Serviceveranstaltungen des Institutes und hier auch die Kommunikation mit den anderen Instituten bei Planung und Durchführung der Servicelehre.

## 9. Verschiedenes

9.1. Die Ratsmitglieder sprechen eine Problematik bei der Notenvergabe in der BMS an: an der TU und FU können alle BMS-Studierenden ihre Noten im Laufe des Studiums verbessern. Den BMS-Studierenden an der HU steht diese Möglichkeit nicht offen. Herr Farkas nimmt diesen Hinweis auf und wird es mit der BMS- besprechen.

9.2. Im Rahmen der Verleihung des Tiburtius-Preises – zur Anerkennung an Doktorandinnen und Doktoranden der Berliner Hochschulen für hervorragende Dissertationen - hat die Humboldt-Universität keine/n Preisträger:in stellen können. Es gab aus der HU in diesem Jahr keine Kandidatur für diesen Preis, u.a. wegen der HU-Zugangsvoraussetzung „Abschluss mit Summa cum laude“. Die Ratsmitglieder sehen die HU hier benachteiligt und wünschen sich Konsistenz in der Bewertung der Arbeiten an den dreien Berliner Universitäten.

15:00 Ende des öffentlichen Teils

---

Die nächste Institutsratssitzung findet am 13.06.2023 statt, Beginn ist 13:15 Uhr.

Gez. Prof. Dr. G. Farkas  
GID Institut für Mathematik